

Die GRÜNE LIGA und das Wassernetz Niedersachsen/Bremen laden ein zum Seminar  
**Die EG-Wasserrahmenrichtlinie zwischen Ems und Elbe -  
 Maßnahmen oder Ausnahmen?**



**am Sonnabend, dem 1. Dezember 2007 in Hannover**

Ab 22. Dezember 2007 liegen die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen der deutschen Flusseinzugsgebiete zur Kommentierung aus. In Niedersachsen sollen ca. 85 % der Oberflächengewässer als erheblich verändert oder künstlich ausgewiesen werden. Wie positionieren sich die Umweltverbände hierzu? Welche Auswirkungen sind durch die anstehende Novelle des EEG auf die Ökologie der Fließgewässer zu erwarten?

Das Seminar richtet sein Augenmerk darüber hinaus auch auf Maßnahmen, die typischerweise in die Pläne der WRRL-Umsetzung Einzug halten sollten. Dazu sind Berichte zu mehreren Projekten aus dem norddeutschen Bereich vorgesehen, die beispielhaft konkrete Möglichkeiten der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie aufzeigen.

### **Seminarprogramm**

09:30 **Anmeldung**

10:00 **Begrüßung**

Gerd Wach

10:10 **Aktuelle Entwicklungen und Steckbriefe zur EG-Wasserrahmenrichtlinie**

Michael Bender, GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser

10:30 **Maßnahmen oder Ausnahmen – Ausweisung erheblich veränderter Gewässer**

Gerd Wach, Wassernetz Niedersachsen/Bremen

11:00 **Kaffeepause**

11:30 **Prioritäten und Maßnahmen für niedersächsische Fließgewässer**

Peter Sellheim, NLWKN – Betriebsstelle Hannover-Hildesheim

12:00 **Maßnahmenplanung und Umsetzung im Bereich der Landwirtschaft (EU-Projekt WAgriCo)**

Hubertus Schültken, NLWKN – Betriebsstelle Hannover-Hildesheim

12:30 **Mittagspause**

13:30 **Praktische Erfahrungen aus dem EEG im Bereich Wasserkraft**

Gerhard Kemmler, DAV Thüringen

14:00 **Produktion von Biomasse zur energetischen Nutzung – Auswirkungen auf Fließgewässer**

Michael Rode, Nina Buhr, Leibniz Universität Hannover

14:30 **Pause**

15:00 **Land gewinnen – das Este-Projekt**

Ludwig Tent, Edmund Siemers-Stiftung

15:30 **Die Ihle-Renaturierung im Lichte der WRRL**

Prof. Volker Lüderitz, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

16:00 **WRRL Stand der Umsetzung in Niedersachsen**

Jörg Janning, Niedersächsisches Umweltministerium

16:30 **Diskussion der Niedersächsischen Erfahrungen**

17:00 **Ende der Veranstaltung**

**Die EG-Wasserrahmenrichtlinie zwischen Ems und Elbe - Maßnahmen oder Ausnahmen?  
am Sonnabend, dem 1. Dezember 2007 von 9:30 - 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: CVJM City Hotel Hannover**



Limburgstr. 1  
vom Hauptbahnhof-Hauptausgang – rechts am Kaufhof vorbei in die Schillerstraße –  
Georgstraße überqueren – rechts an Horstmann & Sander vorbei in die Limburgstraße  
(ca. 7 Minuten vom Hauptbahnhof)

**Internet:** [www.cityhotelhannover.de](http://www.cityhotelhannover.de)

**Anmeldung bitte bis 15. November 2007 an:**

Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V., Prenzlauer Allee 230, 10405 Berlin  
Tel./Fax: 030 - 44 33 91 -44 / -33, E-Mail: [wasser@grueneliga.de](mailto:wasser@grueneliga.de)

Organisation: .....  
Name: .....  
Adresse: .....  
Telefon: .....  
E-Mail: .....  
Teilnahme am Mittag:  
(auf eigene Kosten) ..... vegetarisch?: .....

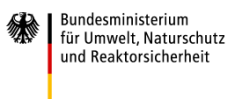
Das Seminar ist eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Steckbriefe zur wirksamen WRRL-Umsetzung“ der GRÜNEN LIGA in Zusammenarbeit mit dem Projekt „WASSERNETZ plus“ des WASSERNETZ Niedersachsen/Bremen.



**GRÜNE LIGA e.V.**  
**Bundeskontaktstelle Wasser**  
Prenzlauer Allee 230, 10405 Berlin  
Tel.: +49 30 / 44 33 91 -44 Fax: -33  
E-Mail: [wasser@grueneliga.de](mailto:wasser@grueneliga.de)  
Internet: <http://www.wrrl-info.de>

**WASSERNETZ Niedersachsen/Bremen**  
**c/o BUND LV Niedersachsen e.V.**  
Goebenstr. 3a, 30161 Hannover  
Tel.: +49 511 / 965 69 -32 / -0  
E-Mail: [wassernetz@nds.bund.net](mailto:wassernetz@nds.bund.net)  
Internet: [www.wassernetz.org](http://www.wassernetz.org)

*Die niedersächsische Lottostiftung  
BINGO! fördert das Projekt  
WASSERNETZ plus.*



Das Projekt „Steckbriefe zur wirksamen WRRL-Umsetzung“ wird finanziell vom Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt gefördert. Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.